



Landsmannschaft Westpreußen e.V.

- Landesgruppe Berlin -

Mitteilungsblatt

www.westpreussen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz,
12167 Berlin, **montags 10-12 Uhr u. n.V.**
Ruf 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage;
westpreussenberlin@gmail.com

Herausgegeben für die
Landesgruppe Berlin der Landsmannschaft Westpreußen e.V.
von Reinhard M.W Hanke (Deutsch Krone / Wirsitz),
Ute Breitsprecher (WBW) und Dieter Kosbab (Rosenberg)

Nr. 128 (03)

Juli - September 2022

36. Jahr

„Verloren ist nur, was man aufgegeben hat!“

**Aber der Mensch, der an drei Stellen lebt, im
Vergangenen, im Gegenwärtigen und in der
Zukunft, kann unglücklich sein, wenn eine von
diesen dreien nichts taugt.**

Georg-Christoph Lichtenberg (1742-1799)



Über der Nogat und mit der Marienburg im Hintergrund: Berliner Teilnehmer der 31. Weißenhöher Himmelfahrt 2022. –

Aufnahme 1112 von Reinhard M. W. Hanke

Westpreußenlied

Westpreußen, mein lieb Heimatland,
wie bist du wunderschön!
Mein ganzes Hertz, dir zugewandt,
soll preisend dich erhöh'n.
Im Weichsel-Gau ich Hütten bau,
wo Korn und Obst der Flur entspriest,
wo Milch und Honig fließt,
wo Korn und Obst der Flur entspriest,
wo Milch und Honig fließt.

Oh Land, durch deutsche Tüchtigkeit
und deutschen Fleiß erblüht,
dir schwört mein Hertz Ergebenheit
und Treue mein Gemüt.
Durch deutsche Kraft und
Wissenschaft
sei deutsches Wesen,
deutsche Art dir allezeit gewahrt
sei deutsches Wesen,
deutsche Art dir allezeit gewahrt.

Wie lieblich grüßen Wald und Feld,
manch blauer See im Tal!
Drum steht mir auf der ganzen Welt,
kein schöner Land zur Wahl.
Im Weichsel-Gau auf blum'ger Au,
will ich dereinst begraben sein,
geh ich zur Ruhe ein,
will ich dereinst begraben sein,
geh ich zur Ruhe ein.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Leser,
seit März / April 2022 haben wir unsere
Veranstaltungen wieder aufgenommen. Ehrlich gesagt
war das Interesse an den Veranstaltungen sehr
unterschiedlich, für den Vorstand insgesamt
enttäuschend.
Unsere Landesversammlung am 24. April 2022 sollte
einen neuen Vorstand wählen. Schon im Vorfeld war
das Interesse gering. Es gab nur wenige
Anmeldungen. Vorsitzender Hanke wollte sich unter
diesen Voraussetzungen nicht wiederwählen lassen,
sah er doch diesen geringen Widerhall der Mitglieder
als persönliche Beleidigung an. So behandelte die
Mitgliederversammlung lediglich Fragen des
Haushalts und allgemeine Fragen. Die Kassenprüfung
hatte keine Beanstandungen ergeben. Da der
bisherige langjährige Schatzmeister Dieter Kosbab
aus gesundheitlichen Gründen das Amt abgeben
wollte, hat die stv. Vorsitzende, Frau Ute
Breitsprecher, dieses Amt kommissarisch bis auf
Weiteres übernommen! Ein Protokoll wurde nicht
erstellt. Westpreußen sind keine Ukrainer! .

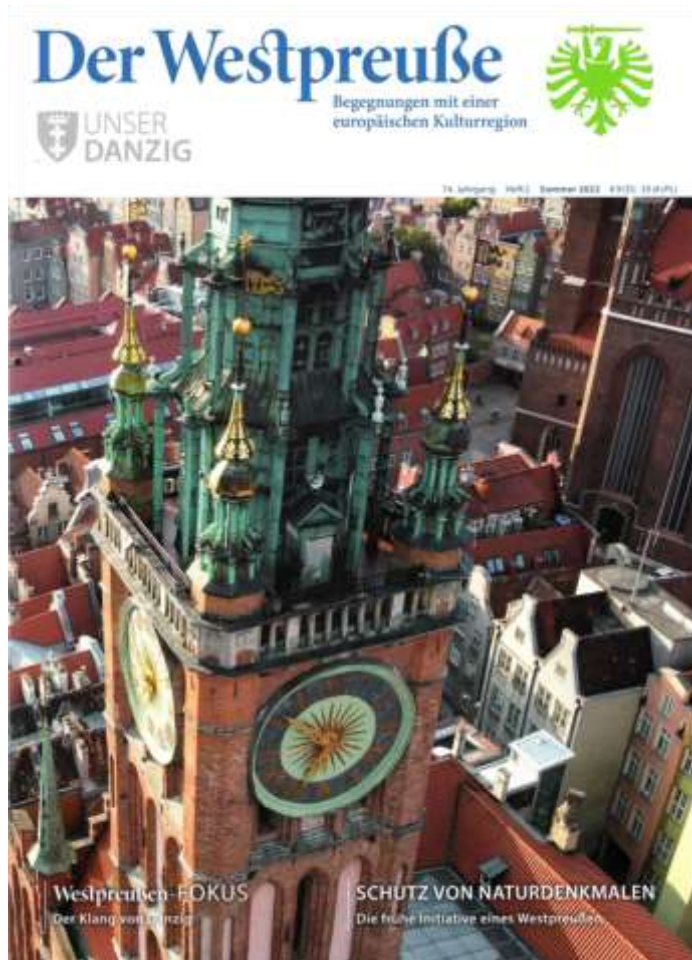
Der Westpreuße / Unser Danzig

Unser vierteljährlich erscheinendes Bundesorgan „Der Westpreuße / Unser Danzig“ mit seinen zwei Ausgaben kann man abonnieren! Nähere Auskünfte gibt Ihnen Frau Lüchtfeld in der Bundesgeschäftsstelle in Münster-Wolbeck, Mühlendamm 1, 48167 Münster, Ruf: 02506-30 57 50, Fax: -391 73 70, eMAIL <sekretariat@der-westpreusse.de>. Frau Lüchtfeld schickt Ihnen auch gerne eine Ausgabe zur Prüfung.

Capella Gedanensis. Gotteswort und Europa—
hymne im Status der früheren „Ratskapelle“
Von Alexander Kleinschrodt Seite 25

Der Passionsaltar Kaiser Wilhelms II. und die
Kirche von Cadinen.
Von Constantia Czirenberg Seite 27

Hugo Conwentz und die Einrichtung der Staat-
lichen Stelle für Naturdenkmalpflege
Von Gisela Parak Seite 32



Inhalt dieser Ausgabe u.a.:

Der Klang von Danzig. Beobachtungen zur
„Soundscape“ und zur Musikkultur.
Von Peter Oliver Loew Seite 16

„50 Glocken von Danzig“. Das Carillon in der St.
Katharinenkirche.
Von Bartosz Skop Seite 19

„Les Cris de Danzig.“ Stiche von Matthaeus
Deisch, Tonaufnahmen aus dem 18. Jahrhundert.
Von Joanna Szkolnicka Seite 23

*

In der parallel erscheinenden Ausgabe „Der Westpreuße / Unser Danzig - Landsmannschaftliche Nachrichten“ werden auf den Seiten 1 bis 19 Politische Umschau und Berichte gebracht. Die Seiten 20 bis 26 gehören den Heimatkreisen und Landesgruppen der Landsmannschaft Westpreußen mit Hinweisen zu Veranstaltungsterminen usw.

Der Westpreuße
Landsmannschaftliche
Nachrichten
UNSER DANZIG



**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-
Brandenburg**
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01

Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

BIC PBNKDEFF

**1. Vors.: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke; stv. Vors. und kommissarische
Schatzmeisterin: Ute Breitsprecher**

22. Juli 2022

Einladung Nr. 70

(August bis Dezember 2022)

(Änderungen vorbehalten)

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Theatersaal.

Fahrverbindung: U-Bahn Fehrbelliner Platz, Buslinien.

- | | | | |
|------------|--------------------------|---|------------------|
| 323 | <u>Montag</u> | 22. August 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Thema</u> | <u>Die Reichsstraße 1 von Potsdam bis Eydtkuhnen.</u>
<u>Schwerpunkte Berlin und Königsberg.</u>
(Vortrag mit Lichtbildern) | |
| | <u>Referent</u> | Jörn P e k r u l , Berlin | |
| 322 | <u>Montag</u> | 12. September 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Thema</u> | <u>Die altnordische Edda - literarisches Werk und Quelle für die</u>
<u>altnordische Mythologie. (Mit Medien).</u> | |
| | <u>Referent</u> | Dr. phil. Berthold F o r s s m a n , Berlin | |
| 328 | <u>Montag</u> | 10. Oktober 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Thema</u> | <u>Ehre für Hugo Conwentz (1855 – 1922) – dem Schöpfer und</u>
<u>Förderer der staatlichen Naturdenkmalpflege zum Gedächtnis.</u>
(Mit Medien). | |
| | <u>Referent</u> | Diplom-Geograph Reinhard M. W. H a n k e , Berlin | |
| 329 | <u>Montag</u> | 14. November 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Thema</u> | <u>Westpreußen und benachbarte Märchenwelten von Westpreußen</u>
<u>und benachbarten Landschaften.</u> | |
| | <u>Referenten</u> | Ute B r e i t s p r e c h e r und Reinhard M. W. H a n k e , Berlin | |
| 330 | <u>Montag</u> | 12. Dezember 2022, | 18.30 Uhr |
| | <u>Thema</u> | <u>Danzigs Weg zur Metropole der frühen Neuzeit. (Mit Medien).</u> | |
| | <u>Referent</u> | Prof. Dr. Bernhart J ä h n i g , Berlin | |

Eintritt frei

*Mitgliedsbeitrag: 60,00 €, Ehepaare € 50,00 / Person / Jahr; AGOM-Mitglieder: 30,00 € /
Person / Jahr*

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin
Konto Nr. IBAN DE 39
100100100065004109
Postbank Berlin

Tel.: 030/257 97 533 Büro
www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, stv. Vors: Joachim Moeller;
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

22. Juli 2022

Einladung Nr. 89

(Vortragsveranstaltungen August bis Dezember 2022)
(Änderungen vorbehalten)

O r t:

Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

- | | | | |
|-----|---|---|-----------|
| 459 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u>

<u>Referent</u> | 26 August 2022,
<u>Potsdamer Konferenz 1945 – Das Ende für Ostdeutschland?</u>
<u>Gab es Möglichkeiten zu einer Teilrevision? (Mit Medien).</u>
Dr. Jürgen W. Schmidt, Berlin | 19:00 Uhr |
| 465 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u>
<u>Referentin</u> | 23. September 2022,
<u>Des Lebens ungeteilte Freude.</u> Erzählungen.- Eine Lesung.
Frau Astrid B a r t e l, Berlin | 19:00 Uhr |
| 466 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u>

<u>Referent</u> | 28. Oktober 2022, 19:00 Uhr
<u>„Die unbekannte Entstehungsgeschichte der Oder-Neiße-Linie</u>
<u>als Kriegs- und Friedensgrenze im Herzen Europas, Ergebnis</u>
<u>von rationaler Machtpolitik oder das Erbe von ideengeschichtlichen</u>
<u>Prozessen“? (Mit Medien).</u>
Hanno S c h u l t, Berlin | 19:00 Uhr |
| 467 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u>

<u>Referent</u> | 25. November 2022,
<u>Die Adria. Wiederentdeckung eines Sehnsuchtsortes.</u>
<u>(Mit Medien).</u>
Uwe R a d a, Berlin | 19:00 Uhr |
| 468 | <u>Freitag</u>
<u>Thema</u>
<u>Gespräch</u> | 23. Dezember 2022,
<u>Aus meinem Leben. (Mit Medien).</u>
mit Referentin Frau Vera S a c h e r, Berlin | 19:00 Uhr |
- Achtung: Diese Veranstaltung findet in den Räumen der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin statt: Brandenburgische Straße 24 Steglitz, 12167 Berlin**

Eintritt frei!

(Mitgliedsbeitrag: 25,00 € / Jahr; Ehepaare 40,00 €, weitere Ermäßigungen möglich)

„Schlesien-Bibliothek“ statt „Landsmannschaft Schlesien“ – unser neuer Büropartner!



Herr Dr. Hans Weinert, Leiter der Schlesien-Bibliothek in der Brandenburgischen Straße 24 in Steglitz, freut sich über personelle und finanzielle Unterstützung für die Schlesien-Bibliothek.

Die Bibliothek ist i.d.R. donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Herr Dr. Weinert ist telefonisch erreichbar unter der Ruf-Nummer 0157-798 59 327.-

Zentrale Kulturveranstaltung, 09. Oktober 2022, Restaurant Stammhaus, ab 12.00 Uhr Einlass

„Julianes Flucht von Westpreußen nach Berlin“
Ein Programm mit Musik von westpreußischen und Berliner Komponisten wie Theo Mackeben, Walter Kollo und anderen. Als „Juliane“: **Annette Ruprecht**, Gesang und Klavier.

Teilnahmegebühr (Mittagessen, Kaffee-/Teegedeck, Kulturprogramm): € 30,00.

Es werden folgende Mittagessen angeboten (bitte bei Anmeldung Auswahl angeben):

- 1) Kl. Gepökeltes Eisbein, Sauerkraut, Erbsenpüree, Salzkartoffeln;
- 2) Schnitzel mit Mischgemüse und Salzkartoffeln;
- 3) Vegetarische Nudelpfanne mit Gemüse.

Kaffee- / Teegedeck mit Pfannkuchen.

Westpreußischer Gesprächskreis,

Ort: jeweils im Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke, **eine vorherige Anmeldung ist auch hier jeweils erforderlich! Teilnahme nur nach Anmeldebestätigung!**

So, 14.08.2022, 15:00 Uhr: Die „Weißenhöher Himmelfahrt“ – eine erfolgreiche Tagung in Westpreußen. Mit Ute Breitsprecher, Reinhard M.W. Hanke und weiteren Teilnehmern aus den letzten Jahren.

So, 16.10.2022, 15:00 Uhr: Als die Weichsel noch zur Nordsee floss -Fragen der Urstromtalforschung. Mit Reinhard M. W. Hanke. **Weitere Termine** für den Westpreußischen Gesprächskreis im Jahr 2022: 16.10. und 04.12.2022.

Alle Termine unter Vorbehalt! – Anmeldung bei: Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533. (alle Teilnehmer, wir bitten um Angebote!)

*

Studienfahrt Baltikum: Lettland und Estland

Diese bereits mehrfach terminlich verschobene Studienfahrt wird im Jahr 2022 nicht angeboten. Eine Neuansetzung für das Jahr 2023 ist nicht sicher. Haben Sie Interesse?



VORHINWEISE AUF DEN WESTPREUSSEN-KONGRESS 2022

Die Westpreussische Gesellschaft plant für dieses Jahr ihren Kongress wieder als Präsenz-Veranstaltung. Sie soll **vom 23. bis zum 25. September 2022** in Mariendorf stattfinden. Der Titel lautet:

SCHUTZ DER NATUR AN DER UNTEREN WEICHSSEL – DAS WESTPREUSSISCHE KAPITEL DER NEUEREN UMWELTGESCHICHTE

PROJEKTENTWURF

2022 jährt sich zum 100. Male der Todtag von Hugo Conwentz, der 1880 zum ersten Direktor des westpreussischen Provinzialmuseums in Danzig berufen wurde und als Initiator des deutschen und europäischen Naturschutzes gilt. Demnach Gedenkjahr gibt den Anlass für die Kongress-Thematik, deren Perspektiven freilich über die Größenfigur Conwentz hinausgehen.

Das zugrunde liegende Konzept lässt sich in diesem Falle anhand der einzelnen Komponenten der Teilformulierung erläutern:

- »Schutz der Natur« ruft noch nicht den »heutigen« Begriff »Umweltschutz« auf, sondern deutet die Offenheit an, mit der Strömungen in Wissenschaft und Politik im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts versuchten, auf die zunehmenden, vornehmlich durch die Industrialisierung hervorgerufenen Gefährdungen und Schädigungen der Natur zu reagieren.
- Die geographische Bezeichnung von der unteren Weichsel signalisiert, dass auch die Geschichte und Gegenwart der politischen Aktivitäten des Naturschutzes in dieser Region, die Auswahl und Einrichtung von »Naturschutzgebieten« bzw. »Nationalparks«, aus schließlich zur Sprache kommen sollen.
- Dass von einem westpreussischen Kapitel der Umweltgeschichte gesprochen wird, ist einerseits geographisch, andererseits aber auch politisch begründet, weil es 1879 den deutschen Aktoren auch darum ging, die wieder selbstständig gewordene Provinz »Westpreußen« als eigenen Natur- und Kulturräum zu fassen. Schlüsselwörter für dieses Bemühen bilden die Begriffe »Inventarisierung« und »Landschaftsforschung«.

→ Die Einbettung des westpreussischen Kapitels in die Umweltgeschichte öffnet schließlich die Perspektive auf die – um 1970 erfolgte – Ausweitung des Naturschutzes zum Umweltschutz und auf die heutigen historiographischen Ansätze der »Umweltgeschichte«. Damit rückt Umweltschutz seit 1990 schließlich auch als eine europäische Thematik in den Blick.

Zusätzlich zu den genannten Problemstellungen umfasst das Kongress-Programm überdies museologische Aspekte, denn es ist auch der Besuch einer Ausstellung zum Beginn des Naturschutzes in Westpreußen und in Westfalen integriert, die zur Zeit dieser Veranstaltung im Westpreussischen Landesmuseum angeboten wird.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Am 12. Juli wird unter der Adresse kongress2022.westpreussische-gesellschaft.de eine zweisprachige Website freigeschaltet, die dann alle wesentlichen Informationen über das Programm, die Teilnahmevoraussetzungen und die Anmeldebedingungen bietet wird.

Alle Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich die Termine vorzunehmen und die Adresse der Kongress Homepage greifbar zu halten.

Rechtliche Anmerkung: Eine Änderung dieser Veranstaltung wird beim BMJ beantragt. Eine Zusage liegt noch nicht vor. Deshalb sind alle hier gegebenen Hinweise noch als unverbindlich zu betrachten.

Westpreussische Gesellschaft, Waldsüdweg 1, 48147 Münster-Möblich, Telefon: 03194-1837-50, E-Mail: info@westpreussische-gesellschaft.de, www.westpreussische-gesellschaft.de

VORANZUG

IM HERBST ERSCHEINT DIE NÄCHSTE AUSGABE DES WESTPREUSSEN-JAHRBUCHS

Die Westpreussische Gesellschaft wird die 1950 gestiftete Tradition der Westpreussischen Jahrbücher kontinuierlich fort und wird zur Frankfurter Buchmesse den vom Vorstand betreuten

Doppelband 69/70 für die Jahre 2019/2020

veröffentlichen. – Von dieser Ausgabe an lautet der Untertitel

Studien zur europäischen Kulturregion an der unteren Weichsel

Der Doppelband umfasst etwa 260 Seiten und bietet zwölf Beiträge der folgenden Autorinnen und Autoren:

- Christoph Bergner • Hans-Jürgen Bömelburg • Daniel Brewing • Axel Dornemann
Frank Golczewski • Jörg Hackmann • Martin Koshay • Beata Dorota Labberg
Christian Pletzing • Bettina Schlüter • Hans-Jürgen Schuch • Filip Emanuel Schuffert



Berliner Brückenfahrt am Do, 01.09.2022.

Wir sehen und reden miteinander 3,5 Stunden!
Treffpunkt: 10:00 Uhr Anlegestelle an der Spree,
Rolandufer am S-Bahnhof Jannowitzbrücke.
€ 25,90 / Rentner: € 22,10 **Anmeldung bis zum
09.08.2022, Ruf-Nr. 030-257 97 533.**

31. Weißenhöher Himmelfahrt 2022

Diese Veranstaltung hat in der Zeit vom 21. bis 28. Mai 2022 stattgefunden. Es wurde u.a. die Marienburg, Marienwerder, Flatow und der Kreis Deutsch Krone besucht. Ein Bericht wird für den AGOMWBW-Rundbrief vorbereitet.

Wir danken Herrn Frank-Rainer Seelert für die gute Organisation und hoffen auf eine Fortsetzung in den nächsten Jahren.

Heimatkreis Flatow.**Sommertreffen, 11. bis 18. September 2022**

Das Haus in Weißenhöhe ist hier Ausgangsort von Veranstaltungen rund um Flatow.

Das Programm kann von Frank-Rainer Seelert angefordert werden: Lange Straße 6, 27211 Bassum, Ruf: 0178-6393 122. Eine Anmeldung baldmöglichst und endlich bis 01.08.2022 ist nötig.

Tag der Heimat in Berlin, 27. August 2022

Festveranstaltung in der Urania ab 12Uhr

- Anmeldung erforderlich:

Kranzniederlegung Theodor-Heuß-Platz 14 Uhr.

Danzig – Berlin: Eine vergessene Beziehungsgeschichte. Tagung in Berlin, 27. bis 28.08.22

Veranstalter Deutsche Gesellschaft e. V.

Mit illustren Referenten.

Kontakt

Dr. Vincent Regente

Leiter Abt. EU & Europa

E-Mail: vincent.regente@deutsche-gesellschaft-ev.de

Tel.-Nr.: +49 (0) 30 88412 288

XLII. Forum Gedanum, Lübeck, 21. bis 23.10.2022, Tagung des Kulturwerks Danzig e.V. und der Danziger Naturforschenden Gesellschaft e. V. - Programm und Anmeldung bei:

Armin Fenske, Achter 'd Diek 3, 26844 Ditzum.
Ruf: 04902-557.

AGOMWBW-Rundbriefe (AWR)

Unsere i.d.R. zweiwöchentlich erscheinenden „Rundbriefe“ bringen Mitteilungen und Berichte, sie informieren umfassend über Termine, nicht nur im Berliner Raum (siehe Leitseiten im Netz):

<http://www.westpreussen-berlin.de/agomwbwrundbriefe.htm>

Ihr Umfang von jeweils meist über 100 Seiten gestattet es nicht, die „Rundbriefe“ als Druckwerk zu verbreiten. Kostenpflichtige Druckaufträge sind aber möglich.

im gesamten Jahr 2021 sind 25 Ausgaben des AWR, die Nr. 782 bis Nr. 806, mit insgesamt 10.150 Seiten erschienen! Eine Fundgrube für Interessierte!

Unsere Einnahmen und Ausgaben

Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin ist vom Finanzamt für Körperschaften als „gemeinnützig“ anerkannt. Das heißt auch: wir dürfen keine finanziellen Rücklagen bilden. Die Mitgliedsbeiträge reichen zur Finanzierung unserer anerkannt guten Arbeit nicht aus, Einnahmen durch Veranstaltungen können wir während der Corona-Pandemie nicht erzielen. Die Kosten laufen aber weiter. Daher sind uns Spenden hochwillkommen.

Mitgliedsbeitrag Person / Jahr:

Einzelmitglied € 60,00 (bisher: € 52,00);
Ehepaare je Person € 50,00 (bisher: € 45,00)

Sonderbeitrag für AGOM-Mitglieder

(abgeschlossener Kreis)

€ 25,00 (wie bisher),

Spenden:

Es spendeten: bis **20 Euro**: I. Braun-Kiel (WBW); H. Schacht (Marienwerder); **>20 bis <50 Euro**: Dr. N. Angermann; U. Breitsprecher, WBW); Dr. J. Martens (G); M. Pape (G); R. Sünderhauf (G), B. Tepel (G); **>100 bis <200 Euro**: H. Habermann (G).
R. Hanke: Verzicht auf Vortragshonorar usw.

Weitere Veranstaltungen: AGOM

(Anmeldungen in unserer Geschäftsstelle)

Wanderung in Potsdam am 16.09.2022 mit Joachim Moeller.

Anmeldung unter Ruf 030-257 97 533 bis 06.09.2022 zwingend!

Führung auf dem Invalidenfriedhof am 29.10.2022 (Verantwortlich Reinhard M. W. Hanke. Anmeldung unter Ruf 030-257 97 533 bis 04.10.2022 zwingend.

Wer hat Interesse an der Führung im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung im früheren Deutschlandhaus?

Termin in der ersten Oktober-Hälfte!

Bitte anrufen unter Ruf-Nr. 030-257 97 533

Redaktionsschluss für Nr. 129 am 04.10.2022

Auflage von "MB 128": 250 Exemplare